

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 25 (1968)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nachdem ich vom Arzt die Diagnose habe stellen lassen und beachte die Ratschläge, die «Der kleine Doktor», dessen Neuauf-lage ich besitze, bekannt gibt.» — So richtete sich auch ihr Mann nach dem Rat, beim Genuss der Papayafrucht gleichzeitig einige der kleinen, kugeligen Samen mitzuessen. Seither fühlt er sich viel wohler und hat die fast andauernden Kopfschmerzen verloren. Das ist leicht erklärlich, weil die Papayasamen infolge ihres Papaingehaltes die Bauchspeicheldrüse anregen, das Nahrungseiweiss abbauen helfen und allfällige Parasiten zu zerstören vermögen. Es ist im vorliegenden Falle nicht ausgeschlossen, dass Parasiten im Darm, besonders Amöben, das Kopfwieh verursacht hatten. Mit deren Vernichtung dank des Papaingehaltes des Papayasamens konnte auch das Kopfwieh verschwinden. Die Ursache der Störung wurde behoben, und als Wirkung trat die Heilung ein. Den gleichen Erfolg können wir auch durch das Wurmmittel Papayasan erreichen, da es dieselben günstigen Wirkstoffe enthält.

Auch das Buch «Die Leber als Regulator der Gesundheit» bietet der Familie sehr gute Dienste, da in Quito vor allem die Leber sehr gefährdet sei. So lautete der Bericht, doch nicht nur in Quito, nicht nur in Ekuador, sondern in allen tropischen Gegenden ist die Leber sehr belastet, weshalb in den Tropen auch so viele Leberstörungen und Leberschädigungen vorkommen. — Welch geschätzte Dienste

ebenfalls den «Gesundheits-Nachrichten» entnommen werden können, geht gleichzeitig aus dem Schreiben hervor, und zwar mit der besonders betonten Begründung, weil darin auch die tropischen Verhältnisse berücksichtigt würden.

Das Erforschen natürlicher Heilmöglichkeiten verschafft Hilfe hier wie dort. Oft liegen die Mittel auf der Hand, aber ohne Kenntnis ihrer Werte können sie nicht zur Anwendung gelangen und sich somit nicht günstig auswirken. Wohl gehört die Papaya in den Tropen zu den allgemein bekannten und geschätzten Früchten. Dass aber ihrem Samen noch besondere Heilstoffe zur Verfügung stehen, wissen vielleicht die wenigsten. Wenn nicht einige Delikatessgeschäfte bei uns die Frucht in bescheidenem Rahmen einführen würden, wäre sie uns hier nicht zugänglich. Aber dieser vereinzelte, unbedeutende Import würde niemals ausreichen, um ihre Wirksamkeit allen ange-deihen zu lassen. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass wir gleichwohl Nutzniesser der erwähnten Wirkstoffe zu sein vermögen, da die Rohstoffe aus den Tropen zu unserem Nutzen hier verarbeitet werden können.

A. Vogel spricht am Donnerstag, den 4. April 1968, im Palmensaal, Zeughausgasse, Bern, über Spezialdiät.

Biochemischer Verein Zürich

Restaurant Rütli, Zähringerstrasse 43

**Vortrag von Herrn Kalenbach über das
Thema : «Zellregeneration»**

Mittwoch, den 17. April 1968, um 20 Uhr

Vollzähliges Erscheinen erwartet
der Referent und der Vorstand

Hauswart-Stelle

nebst verständnisvoller
Mitarbeit im Garten, wie auch
in der Spedition

für zuverlässiges, rüstiges Ehepaar
mittleren Alters

Offerten an :

A. Vogel, 9053 Teufen AR

Je nach unserer Lebensweise und unserer beruflichen Beanspruchung besteht die Möglichkeit, in unserer Arbeit behindert zu werden, und zwar entweder durch eine Erkältung, eine Grippe, einen Magenkatarrh, eine Darmerkrankung oder durch sonst eine der vielen Störungen, die uns immer wieder befallen können. All diese

kleinen Leiden heilen

viel schneller, wenn wir sofort mit richtigen Anwendungen und Naturheilmitteln eingreifen können.

Grosse Leiden verhüten

wir durch frühzeitiges Vorbeugen. Wenn Krebs, Rheuma, Gicht oder Diabetes in unserer Familie vorhanden sind, dürfen wir unseren Körper nicht den genau gleichen Belastungen aussetzen, wie die Eltern oder Grosseltern, die solchen Krankheiten unterworfen waren. Oft muss die Ernährung und Lebensweise geändert werden, oft muss man aber auch mit Naturheilmitteln und -Anwendungen gegen Veranlagung und Erbmasse etwas unternehmen, denn Vorbeugen ist besser als Heilen.

Durch

den zuverlässigen Ratgeber, bekannt als «Der kleine Doktor» erfahren Sie, wie man durch Ernährung, Atmung, Psychotherapie und allerlei einfache Naturanwendungen gesundheitlich bessere Voraussetzungen schaffen kann.

Das Naturheilbuch

«Der kleine Doktor»

hilft Ihnen mit seinen Auskünften und Ratschlägen zu einem besseren Verständnis in vielen Gesundheitsfragen zu gelangen.

Inhaltsverzeichnis und Fachregister lassen Sie alles finden, was Ihnen auf den 864 Seiten des Buches geboten wird.

Die vielseitigen Ratschläge stehen Ihnen

in Ihrem Hause

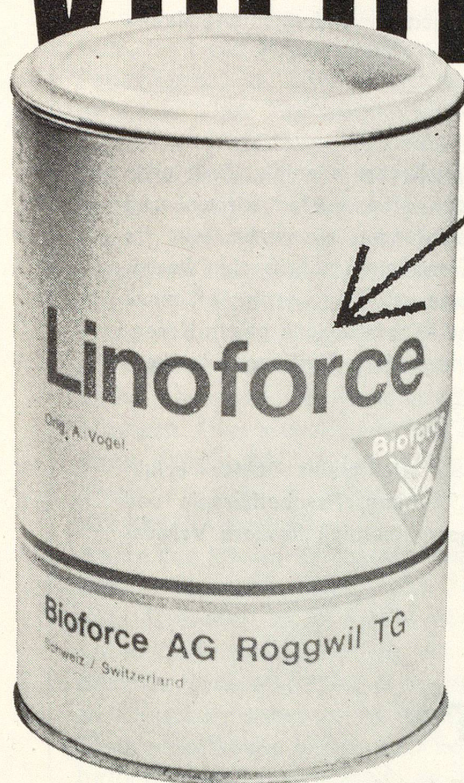
jederzeit zur Verfügung.

Verwerten Sie im Laufe des Jahres nur 10 hilfreiche Beratungen, dann hat sich die Auslage von Fr. 25.— gelohnt und ist demzufolge als bescheiden zu betrachten.

Beziehen Sie den unentbehrlichen Ratgeber direkt beim Verlag

A. Vogel, 9053 Teufen AR

Verstopfung?



Linoforce hilft schonend!

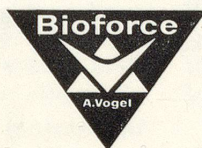
Linoforce — ein rein pflanzliches, unschädliches und mildes Abführmittel, das man gern einnimmt.

Linoforce — ein Leinsamenpräparat mit natürlichen Quellstoffen und fetten Ölen. Es «schmiert» den Darm und fördert seine Bewegungen.

Die Heilkunst besinnt sich mehr und mehr auf die natürliche Heilkraft der Pflanzen. Neue Erkenntnisse führen zu neuen, wirkungsvollen Pflanzenpräparaten — zu Linoforce!

Helfen Sie sich mit Linoforce, wenn Sie unter Verstopfung leiden. Linoforce wirkt mild und doch zuverlässig — und es schmeckt gut!

**ein Produkt der Bioforce AG,
Roggwil TG**



Ein A. Vogel-Produkt

bei Ihrem Apotheker und
Drogisten

BIOFORCE AG 9325 ROGGWIL TG Telefon 071 48 14 22

Naturreine Nahrungsmittel, kosmetische und pharmazeutische
Frischpflanzenpräparate